

ESPRESSO-KONZERT

Dienstag 25.04.2023

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Musiker*innen der Kurt-Sanderling-Akademie des Konzerthausorchesters Berlin

YESEUL BAHNG *Flöte*

BAROK BOSTANCI *Viola*

UMUT SAĞLAM *Violoncello*

MIHA ZHU *Violine*

SUSANNE SZAMBELAN

CHRISTOPH LINDNER *Marimba*

JULIA PAŁĘCKA *Viola*

Violoncello

Mitglieder des Konzerthausorchesters Berlin

ANDREAS FELDMANN *Violine*

FELIX KORINTH *Viola und Moderation*

Carl Stamitz (1745–1801)

Duo für zwei Violen Nr. 1 C-Dur

MODERATO

LARGO

RONDO. ALLEGRO

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Fantasie für Flöte solo Nr. 6 d-Moll

DOLCE – ALLEGRO – SPIRITUOSO

Ernest Bloch (1880–1959)

„Prayer“ aus „Jewish Life“, für Violoncello und Streichquartett bearbeitet von
Umut Sağlam

Astor Piazzolla (1921–1992)

„Nightclub 1960“ (aus „L'Histoire du Tango“) für Violine und Marimba

Maurice Ravel (1875–1937)

Streichquartett F-Dur, 2. Satz (Assez vif. Très rythmé) und 4. Satz (Vif et agité)

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

DIE KURT-SANDERLING-AKADEMIE DES KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

Miteinander musizieren heißt voneinander lernen. Das gilt insbesondere für eine Orchesterakademie, wo talentierte Nachwuchsmusiker*innen aus aller Welt zusammenkommen, um gemeinsam mit den Orchestermitgliedern zu spielen. Die Orchesterakademie am Konzerthaus Berlin bietet jedoch noch mehr: Akademist*innen bekommen bis zu zwei Jahre ein Stipendium. Während dieser Zeit steht ihnen aus dem Orchester jeweils ein*e Mentor*in der eigenen Stimmgruppe zur Seite, unterrichtet sie und führt sie in die Spieltradition des Konzerthausorchesters ein. Die Akademiemitglieder spielen Proben und Aufführungen, gehen mit auf Konzertreisen, wirken bei Medienproduktionen mit und gestalten Junior- und Patenschafts-Projekte. Die Akademie wird vom Orchesterbüro und ehrenamtlich durch KHO-Bratschist Felix Korinth koordiniert. Mit ihrem Namenspatron ehrt die Akademie den großen Chefdirigenten des Konzerthausorchesters von 1960 bis 1977: Kurt Sanderling war es, der den Klangkörper noch unter dem Namen Berliner Sinfonie-Orchester zu seiner entscheidenden Profilierung und internationaler Anerkennung führte. Angesichts des durch den Mauerbau 1961 drastisch verkleinerten Ensembles wandte er sich an die vier DDR-Musikhochschulen, um das Orchester mit Hilfe junger Musiker erfolgreich neu zu formen. Diese Zugewandtheit dem musikalischen Nachwuchs gegenüber spiegelt sich nun in der Orchesterakademie wider. Den organisatorischen Rahmen bietet die Stiftung Kurt-Sanderling-Akademie des Konzerthausorchesters Berlin. Gegründet wurde sie von 13 engagierten Stiftern und erhält Unterstützung von der Ardian Foundation, Zukunft Konzerthaus und weiteren privaten Förderern. Projektpartner sind das Schleswig-Holstein Musik Festival und das Youth Orchestra of the Americas.

YESEUL BAHNG

Unsere Akademistin der Flötengruppe stammt aus Südkorea: Yeseul Bahng hat in Kaywon studiert und setzt ihre Ausbildung an der Berliner UdK fort. Orchestererfahrung sammelte sie zum Beispiel in der Jungen Deutschen Philharmonie.

MIHA ZHU

Die Berliner Geigerin Miha Zhu hat in ihrer Heimatstadt unter anderem bei Latica Honda-Rosenberg und Eva-Christina Schönweiß studiert. Die international ausgezeichnete Wettbewerbspreisträgerin war beispielsweise Teilnehmerin des Encuentro Música y Academia de Santander und Mitglied der Gustav Mahler-Akademie des Davos Festivals.

JULIA PAŁĘCKA

Die im polnischen Białystok geborene Bratscherin Julia Pałęcka schloss zunächst ihr Violin-Studium in Warschau ab, bevor sie an der Berliner UdK bei Hartmut Rohde ein Viola-Studium begann. Sie hat an zahlreichen internationalen Musikfestivals und Meisterkursen teilgenommen, ist DAAD-Stipendiatin und wurde in ihrer Heimat mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

BAROK BOSTANCI

Der aus Ankara stammende Bratscher Barok Bostanci hat in seiner Heimat studiert und setzt seine Ausbildung bei Julia Gartemann und Annemarie Moorcroft an der Musikhochschule Hanns Eisler fort. Barok ist unter anderem mit dem Parantez Quartett beim Bodrum Music Festival und als Solist mit dem Bilkent Symphony Orchestra beim Murten Classics Festival aufgetreten.

SUSANNE SZAMBELAN

Die im polnischen Poznan aufgewachsene Cellistin Susanne Szambelan hat an der HfM Hanns Eisler bei Stephan Forck und Claudio Bohorquez studiert. Seit 2021 ist sie Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Als begeisterte Kammermusikerin spielte Susanne unter anderem bereits bei Festivals in Krzyżowa, Zermatt und Santander.

UMUT SAĞLAM

Cellist Umut Sağlam stammt aus Ankara, hat in seiner Heimat sowie an der Barenboim-Said Akademie und bei Claudio Bohórquez an der Musikhochschule Hanns Eisler studiert. Der Erste Preisträger von Wettbewerben in der Türkei, Italien und Frankreich ist Stipendiat des Projekts „Young Musicians on World Stages“, das ihm ein französisches Meistercello von 1810 zur Verfügung stellt.

CHRISTOPH LINDNER

Schlagzeuger Christoph Lindner ist Berliner, war Jungstudent an der HfM Hanns Eisler, studierte im Bachelor an der UdK Pauke/Schlagzeug und studiert nun im Master an der HMT Rostock bei Henrik Schmidt, Thorsten Schönfeld und Jan-Frederick Behrend. Orchestererfahrung hat Christoph unter anderem beim MDR, dem DSO und an Berliner Opernhäusern gesammelt.

ANDREAS FELDMANN

Andreas Feldmann absolvierte sein Studium an der Universität der Künste Berlin. Als Preisträger zahlreicher Wettbewerbe spielte er solistisch mit Orchestern wie den Göttinger Symphonikern, der Thüringischen Philharmonie oder der Philharmonie Südwestfalen und tritt regelmäßig kammermusikalisch bei großen Festivals auf. Andreas Feldmann ist seit 2018 Mitglied der Zweiten Geigen des Konzerthausorchesters.

FELIX KORINTH

Felix Korinth studierte an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Gerhard Riedel. Der passionierte Kammermusiker tritt regelmäßig in verschiedenen Besetzungen auf. Seit 2005 ist er Bratschist im Konzerthausorchester. Als Akademiebaufragter betreut Felix Korinth die Stipendiat*innen der Kurt-Sanderling-Akademie.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Dr. Dietmar Hiller, Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier

www.konzerthaus.de